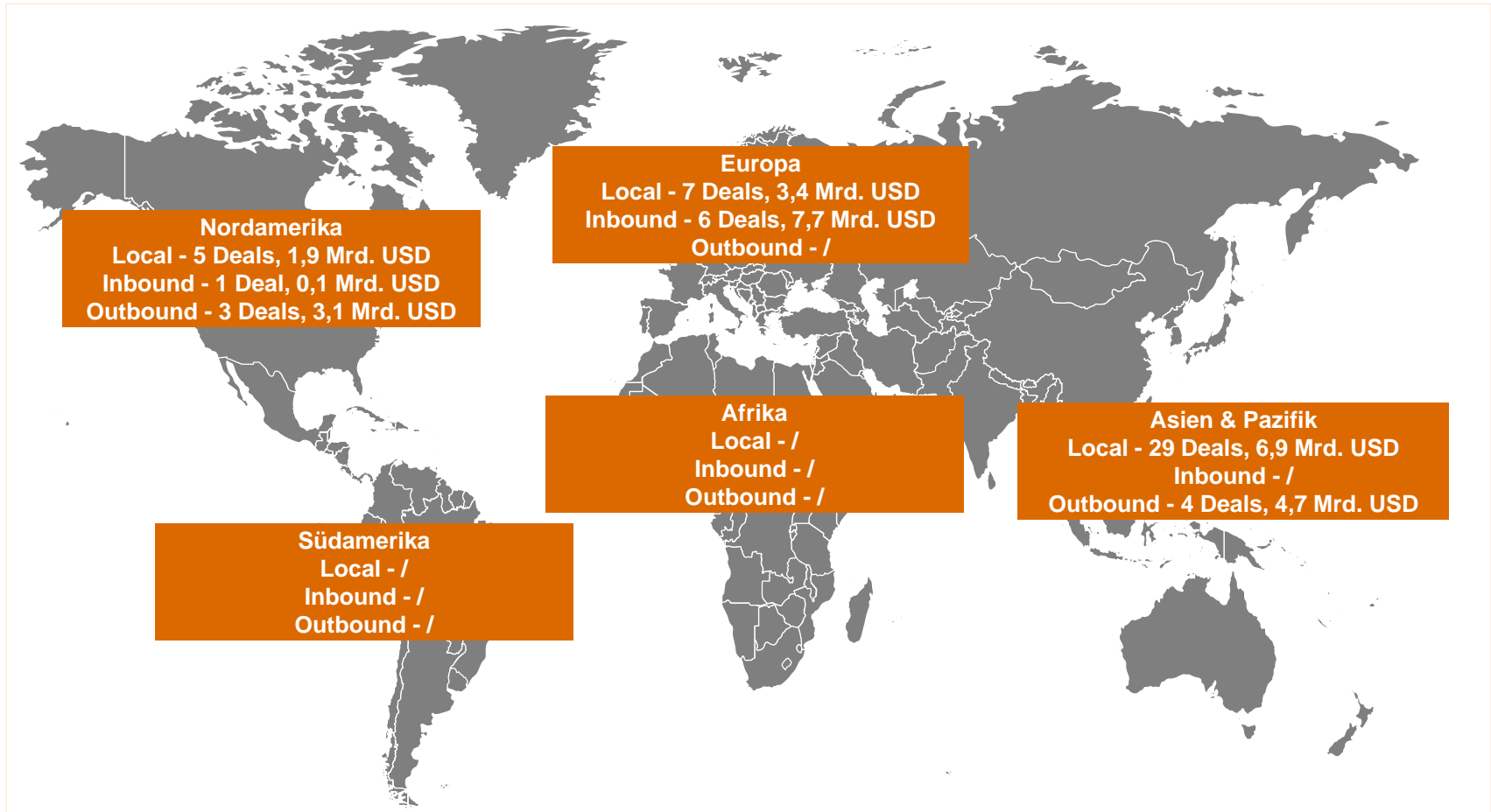


M&A-Aktivitäten
Industrial Manufacturing
Erstes Quartal 2015

Globale M&A-Deals in Industrial Manufacturing

Gemessen an Zahl und Volumen der Deals ab 50 Mio. USD

Erstes Quartal 2015



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Globale Deal-Aktivitäten seit Q1 2012*

Gemessen an Zahl und Volumen der Deals ab 50 Mio. USD

	2012					2013					2014					2015
	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1
Anzahl der Deals	42	35	46	46	169	33	36	43	38	150	37	63	57	56	213	48
Gesamtwert der Transaktionen (Mrd. USD)	17,2	20,8	27,6	20,5	86,2	11,3	9,9	17,5	9,6	48,3	15,5	60,5	26,9	24,1	127,0	19,9
Durchschnittlicher Transaktionswert (Mrd. USD)	0,4	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	1,0	0,5	0,4	0,6	0,4

Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

* Angaben gegenüber früheren Versionen aktualisiert

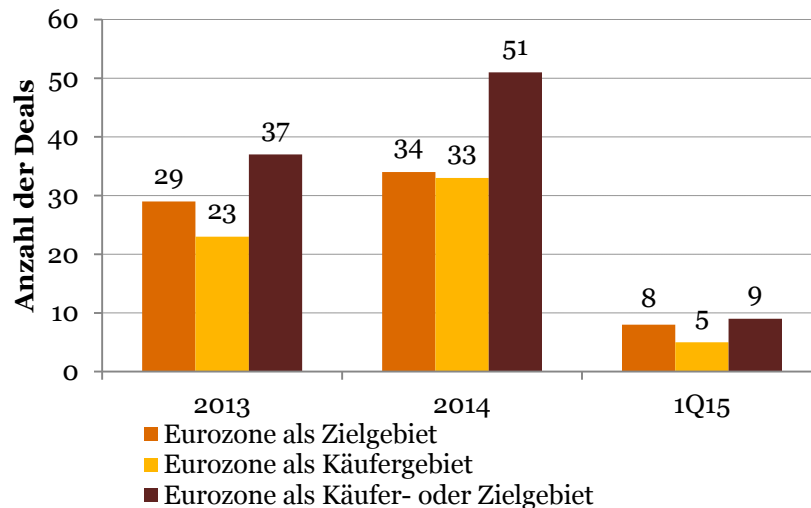
- Die Zahl der angekündigten Transaktionen ab einem Volumen von 50 Millionen USD erreicht zwar mit 48 Deals nicht das Niveau des Vorquartals, trotzdem können wir von einem starken Start in das Jahr sprechen, da weit mehr Transaktionen angekündigt wurden als in den ersten Quartalen der vergangenen drei Jahre.
- Das Gesamtvolumen der angekündigten Deals im ersten Quartal 2015 übertrifft mit 19,9 Mrd. USD sogar die ersten Quartale der letzten drei Jahre, trotz eines Rückgangs gegenüber dem Vorquartal um 4,2 Mrd. USD.
- Der durchschnittliche Transaktionswert liegt aktuell mit 414 Mio. USD in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorquartal (430 Mio. USD).

Deals in der Eurozone seit 2013

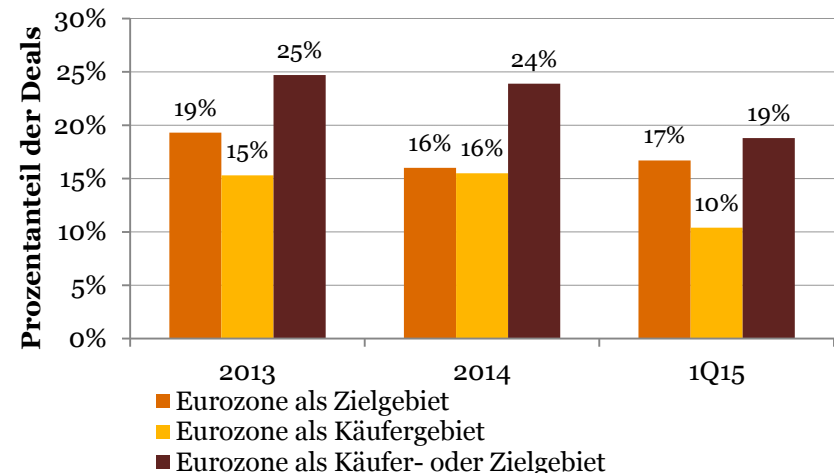
Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD

- Die Anzahl der angekündigten Deals mit beteiligten Unternehmen aus der Eurozone sinkt von 13 Deals im Vorquartal auf neun Deals im ersten Quartal 2015.
- Gemessen an der Anzahl der globalen Transaktionen weist die Eurozone im ersten Quartal 2015 einen Anteil von 19 Prozent. Somit waren Akteure aus der Eurozone an fast jedem fünften Deal beteiligt.

Deal-Aktivität nach Anzahl der Transaktionen



Anteil der Deals mit Beteiligten in der Eurozone an der Gesamtzahl der globalen M&A Deals



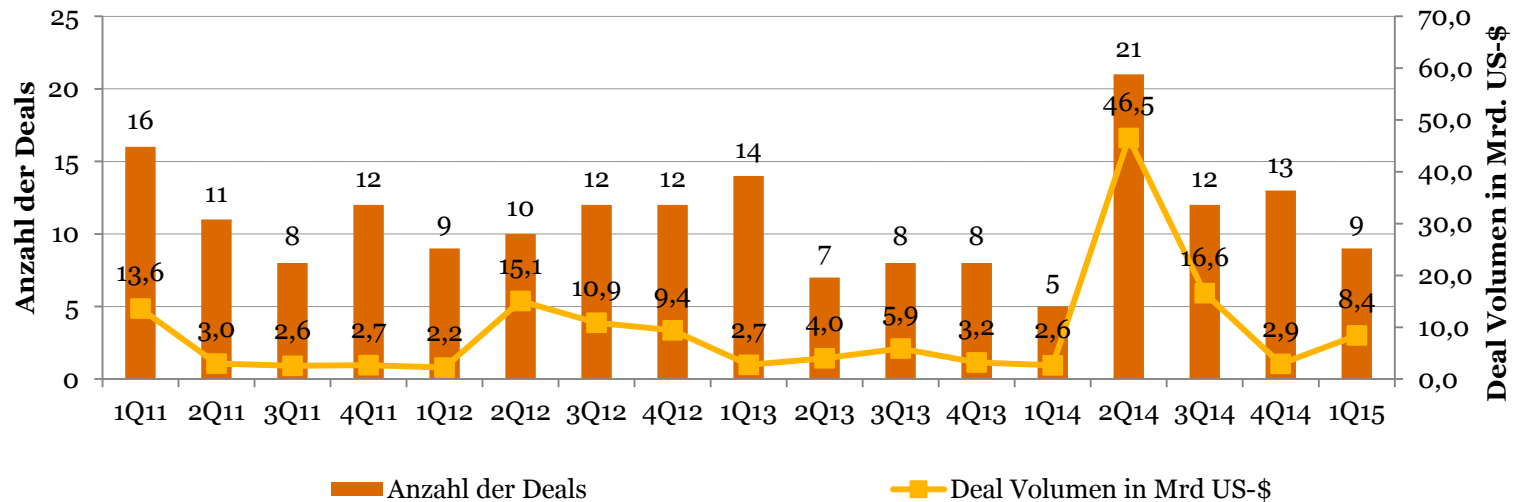
Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Deals in der Eurozone seit 2011

Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD

- Da vier der fünf im ersten Quartal angekündigten Mega-Deals Unternehmen aus der Eurozone betreffen, steigt der Gesamtwert der Transaktionen mit Beteiligten aus der Eurozone auf 8,4 Mrd. USD. Damit machen diese Deals einen Anteil von über 40 Prozent des Gesamtwertes der im ersten Quartal 2015 angekündigten Sektor-Deals aus.

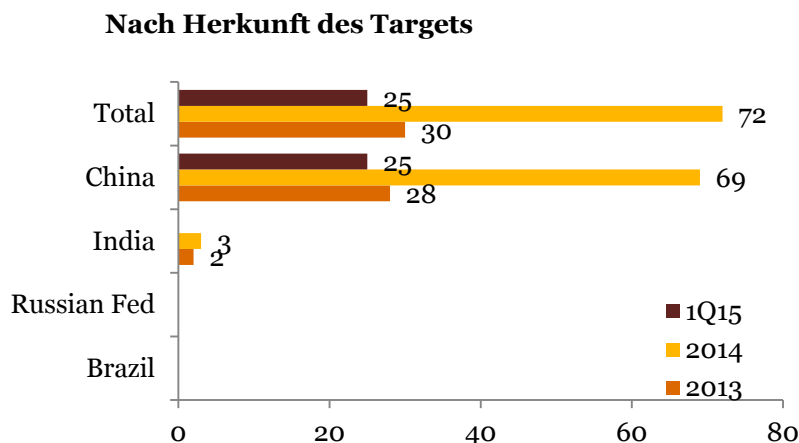
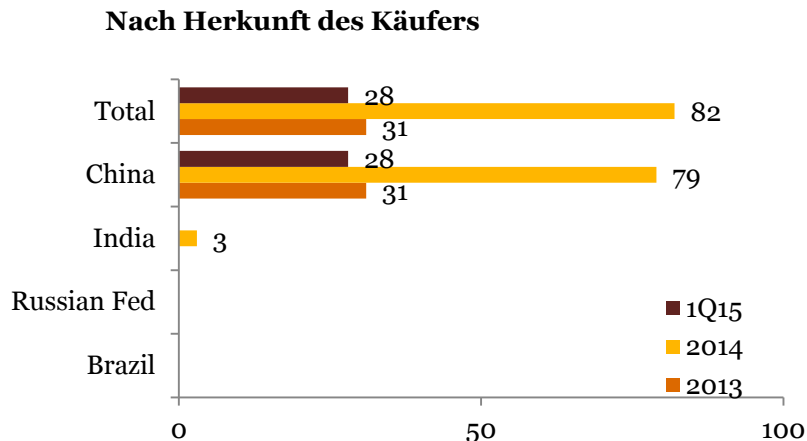
Deal-Aktivität in der Eurozone – Eurozone als Käufer- oder Zielgebiet



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

BRIC: Regionale Verteilung der Deals

Gemessen an der Anzahl der Deals ab 50 Mio. USD seit 2013



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

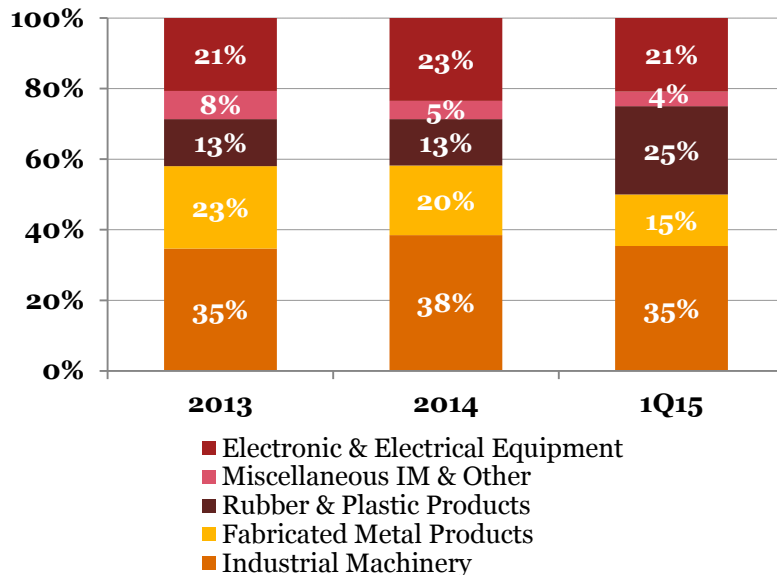
- Nachdem wir 2014 bereits ein Rekordjahr für Deals mit chinesischen Beteiligten gesehen haben, setzt sich diese Entwicklung 2015 fort: Bereits im ersten Quartal erreicht die Anzahl der angekündigten Transaktionen mit chinesischen Käufern nahezu das Niveau des Gesamtjahres 2013.
- Der wichtigste Treiber dieser Entwicklung sind die anhaltenden Restrukturierungsbewegungen in China, ausgelöst von Privatisierungen chinesischer Staatsunternehmen. Dabei sehen wir verstärkte Aktivitäten von Private Equity Investoren, die in einer Investorengruppe gemeinsam mit anderen lokalen Unternehmen als Käufer auftreten.

Verteilung der Deals nach Sub-Sektoren

Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD seit 2013

- Im ersten Quartal 2015 wie auch im Gesamtjahr 2014 bleibt „Industrial Machinery“ der nach Anzahl der angekündigten Deals aktivste Sub-Sektor. Der Anteil an den insgesamt angekündigten Deals bleibt in etwa stabil bei etwas über einem Drittel der Sektor-Deals.
- Weiterhin interessant ist die Zunahme des Anteils von angekündigten Übernahmen in der Herstellung von Gummi- und Plastikprodukten bei einem gleichzeitigen Rückgang im Bereich Metallprodukte.

Gemessen an der Anzahl der Deals mit einem Volumen von 50 Mio. USD oder mehr



Anzahl der Deals mit einem Volumen von 50 Mio. USD oder mehr

	2013	2014	1Q15
Industrial Machinery	52	82	17
Fabricated Metal Products	35	42	7
Rubber & Plastic Products	20	28	12
Miscellaneous IM & Other	12	11	2
Electronic & Electrical Equipment	31	50	10

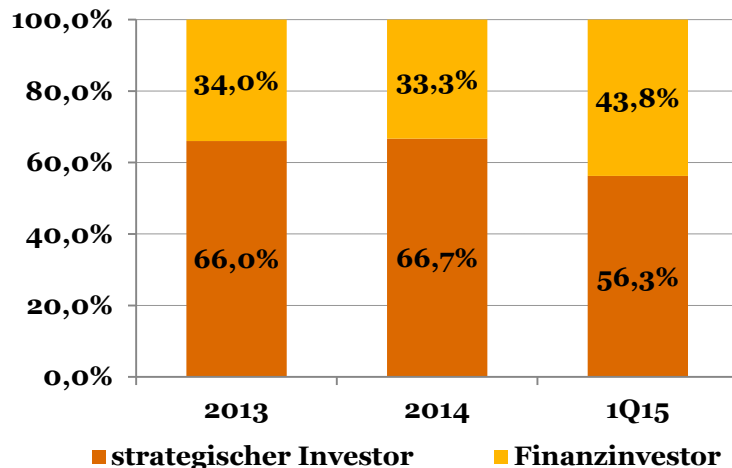
Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Verteilung der Deals nach Art des Investors

Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD

- Strategische Investoren stellen im ersten Quartal 2015 nur knapp die Mehrzahl der Käufer für Targets aus dem IM-Sektor, nachdem wir bereits in den letzten beiden Quartalen ein etwas stärker werdendes Interesse von Finanzinvestoren an Targets aus dem IM-Sektor gesehen hatten.
- Der attraktivste Sub-Sektor für Finanzinvestoren bleibt der Bereich „Industrial Machinery“, gefolgt von der Herstellung von Gummi- und Plastikprodukten.
- Im ersten Quartal standen Finanzinvestoren bei drei der vier angekündigten Mega Deals auf der Käuferseite und waren insgesamt für ca. 47 Prozent des Gesamtwerts der angekündigten Transaktionen verantwortlich.

Anteile von Investoren-Typen an der Anzahl der Deals ab 50 Mio. USD



Anzahl der Deals mit Beteiligung von Finanzinvestoren nach Sub-Sektoren

	2013	2014	1Q15
Electronic & Electrical Equipment	10	17	4
Fabricated Metal Products	11	14	3
Industrial Machinery	18	28	9
Miscellaneous Industrial Manufacturing & Other	2	3	0
Rubber & Plastic Products	10	9	6

Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Globale Mega-Deals in 2015

Deals mit einem Volumen ab 1 Mrd. USD

Dealvolumen in Mrd. USD	Monat der Ankündigung	Zielobjekt	Nation	Name des Käufers	Nation	Status	Sub-Sektor
2,90	Mrz	Koninklijke Philips Electronics NV-LED Components & Automotive Lighting Businesses	Netherlands	Investorengruppe unter der Leitung von GO Scale Capital China	China	Pending	Electronic & Electrical Equipment
2,07	Jan	DMG Mori Seiki AG	Germany	DMG MORI GmbH	Germany	Pending	Industrial Machinery
1,54	Mrz	Domino Printing Sciences PLC	United Kingdom	Brother Industries Ltd	Japan	Pending	Industrial Machinery
1,20	Jan	IVC Group NV	Belgium	Mohawk Industries Inc	United States	Pending	Rubber & Plastic Products
1,19	Jan	Senvion SE	Germany	Centerbridge Partners LP	United States	Pending	Industrial Machinery

PwC-Expertenkommentar: Ausblick mit Weitblick



Martin Theben

Partner

Leiter Industrielle Produktion

Tel.: 0201 438-1524

martin.theben@de.pwc.com

„Das Jahr 2015 zeigt einen starken Auftakt auf dem M&A-Markt in der Maschinenbaubranche. 48 Deals mit einem Gesamtwert von 19,9 Mrd. US-Dollar wurden im ersten Quartal verzeichnet. Zwar konnten die Deals sowohl in Höhe und Anzahl nicht das hohe Niveau des Vorquartals erreichen. Dennoch übertrifft das erste Quartal 2015 die ersten Quartale der letzten drei Jahre.

Europa und insbesondere die Eurozone haben im vergangenen Quartal eine wichtige Rolle auf dem M&A-Markt gespielt. Europäische Unternehmen waren an allen fünf Mega-Deals, d.h. Transaktionen mit einem Gesamtwert von mindestens 1 Mrd. US-Dollar, beteiligt und hatten einen Anteil von 45 Prozent am Gesamtwert aller Transaktionen. Zwei Mega-Deals fanden dabei auch unter der Beteiligung deutscher Unternehmen statt.

China dominierte das globale M&A-Geschehen auch im vergangenen Quartal. Bei den vielen Transaktionen mit chinesischer Beteiligung fällt insbesondere der hohe Anteil an lokalen Deals auf. Dies ist die direkte Folge der bereits länger andauernden Konsolidierungspolitik der chinesischen Regierung mit Zielrichtung der Stärkung heimischer Unternehmen im globalen Wettbewerb.

In den nächsten Monaten erwarten wir im Maschinenbausektor weiterhin eine dynamische Entwicklung der M&A-Aktivitäten. Mit einer deutlichen Steigerung ist bei der Beteiligung US-amerikanischer Unternehmen und Investoren zu rechnen, da sie bei Übernahmen oder Fusionen mit ausländischen Unternehmen vom starken Dollar profitieren können.“

Methodik

Dieser Report ist eine Analyse der weltweiten Transaktionsaktivitäten in der Branche „Industrial Manufacturing“.

Die der Analyse zugrundeliegenden Daten stammen von Thomson Reuters und umfassen alle angekündigten Deals, bei denen das Zielunternehmen einer der folgenden US-SIC Branchencodes zugeordnet ist: millwork, plywood, and structure; wood buildings and mobile homes; partitions, shelving, and lockers; gaskets, packing, and sealing devices; fabricated rubber products; miscellaneous plastics products; heating equipment, except electric air; fabricated structural metal products; bolts, nuts, screws, and other machine products; metals forgings and stampings; coating, engraving, and allied services; miscellaneous fabricated metal products; engines and turbines; farm and garden machinery; metalworking machinery; special industry machinery; general industrial machinery; refrigeration and service industry machinery; miscellaneous industrial and commercial machinery; electric transmission and distribution equipment; electrical industrial apparatus; electrical lighting and wiring equipment; miscellaneous electrical machinery and equipment; and miscellaneous manufacturing industries.

Die Analyse umfasst alle Zusammenschlüsse, Unternehmenskäufe und -verkäufe, Leveraged Buyouts, Privatisierungen und Übernahmen von Minderheitsanteilen mit einem Transaktionsvolumen ab 50 Mio. USD, die zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. März 2015 angekündigt wurden.

Es wurden alle Transaktionen mit einbezogen, deren Status zum Zeitpunkt der Analyse abgeschlossen, noch nicht abgeschlossen, noch nicht abgeschlossen aufgrund kartellrechtlicher Genehmigungsverfahren, unconditional (d.h. Bedingungen des Käufers wurden erfüllt, aber der Deal wurde noch nicht abgeschlossen) oder zurückgezogen war.

© 2015 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

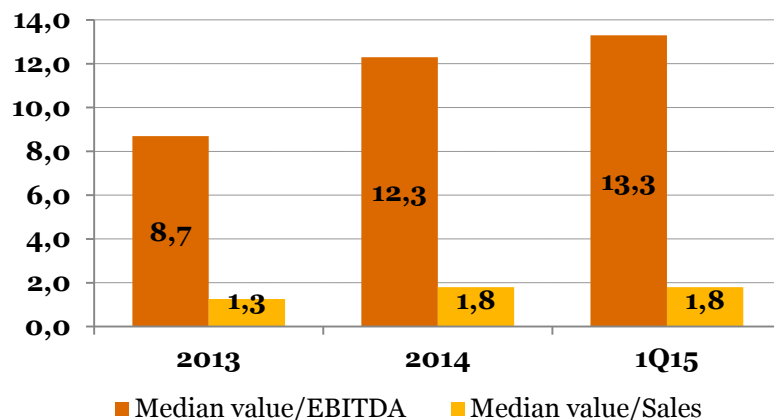
Backup

Backup: Deal Valuation

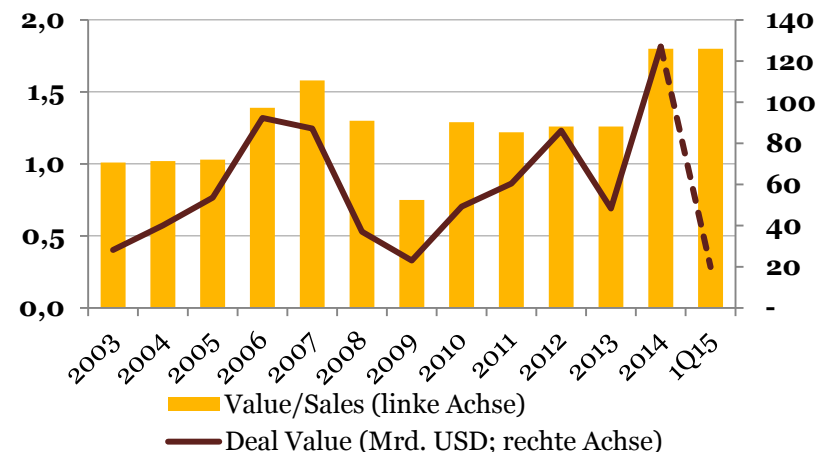
Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD mit veröffentlichten EBITDA- oder Sales-Multiple

- Während die Bewertung der Targets bei Deals ab 50 Mio. USD aus dem Industrial Manufacturing Bereich historisch etwa bei dem 1,2 bis 1,3-fachen des Umsatzes liegt, sehen wir aktuell einen Anstieg auf das 1,8-fache des Umsatzes – sowohl im ersten Quartal 2015 als auch im Gesamtjahr 2014.
- Bei der Entwicklung des EBITDA-Multiples ist diese Entwicklung deutlicher, das Multiple steigt auch im ersten Quartal 2015 noch einmal an auf 13,3. Allerdings ist hier auch die Anzahl der Deals, bei denen dieser Wert verfügbar ist, deutlich geringer.

Median Deal Valuation der Deals ab 50 Mio. USD mit bekannten Multiples



Median Deal Valuation der Deals ab 50 Mio. USD mit bekannten Multiples und Gesamtwert der Transaktionen ab 2003



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten